



Florian Post MdB

April 2020

Kurznachrichten für München

Florian Post MdB beim Verteilen der Speisen der Aktion 1000Teller.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für Niemanden ist die derzeitige Lage einfach. Vielfach erfahren wir **Einschränkungen in unserem privaten und beruflichen Leben. Dinge, die wir als selbständig erachteten, fallen nun weg.** Es ist nicht nötig, hier Beispiele aufzuzeigen, da diese sicher allen bekannt sind.

Die Krise trifft aber leider wie so oft gerade die Menschen am härtesten, die es ohnehin schon schwer im Leben haben. Gerade Menschen, die auf ein tägliches kostenfreies Essen angewiesen sind.

Daher habe ich zusammen mit Partnern die Aktion 1000Teller (www.1000teller.de) ins Leben gerufen, die sich zum Ziel gesetzt hat, täglich 1000 kostenfreie Essen direkt zu den Bedürftigen nach Hause zu bringen. Großer Dank gebührt hier auch dem Münchner Sozialreferat, durch dessen Mithilfe dies alles auch datenschutzrechtlich einwandfrei stattfinden kann. Mehr zu diesem Projekt lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Bleibt gesund, Euer

Florian Post

Florian Post MdB



Kurznachrichten für München

Florian Post MdB zusammen mit Sternekoch Heinz Winkler und weiteren ehrenamtlichen Helfern für München. Rechts im Bild: der Chef der Lebenslust GmbH, Alexander Surjan.



1000 Teller für München



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Zusammen mit Partnern der Lebenslust GmbH habe ich das Projekt "1000 Teller" initiiert.

Wir wollen eine Mahlzeit pro Tag für bedürftige Menschen und Familien kochen und ausliefern.

Zielgruppe sind sowohl ältere Menschen, denen es erschwert wird, einzukaufen, als auch Mitbürger in Quarantäne und Familien, die aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht über genügend Mittel verfügen, um ihre Familien zu ernähren.

Florian Post MdB



Kurznachrichten für München

1000 Teller für München

Fortsetzung von Seite 2



Die Mahlzeiten werden in der Kantine des St. Anna Gymnasiums mit strengen Hygiene-Maßnahmen (Gesichtsmaske, Handschuhe, Kopfbedeckung etc.) vorgekocht gekühlt und verpackt.

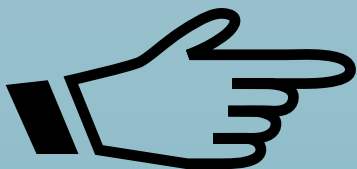
Die verpackten Mahlzeiten werden an die notbedürftigen Haushalte kalt geliefert und vor die Tür gestellt (ohne persönlichen Kontakt). Diese erwärmen die Mahlzeiten auf (Pfanne oder Ofen) und können diese vor Ort verzehren.

Hierbei sind in einem Radius von 7 km folgende Stadtgebiete umfasst: **Moosach, Maxvorstadt, Hasenberg, Schwabing, Laim, Schwanthalerhöhe, Lehel, Sendling, Giesing, Berg am Laim, Bogenhausen, Isarvorstadt, Ludwigsvorstadt, Au, Neuhausen, Haidhausen, Laim und Neuperlach.**

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 40.000 bis € 50.000 pro Monat. Ein Team von 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern, aufgeteilt in Köche, Küchenaushilfe, Spüler, Fahrer und Logistiker wird dieses Projekt realisieren.

Auf der Internetseite www.1000teller.de können sich Bedürftige registrieren.

Gekocht und ausgeliefert wird natürlich nur mit Schutzhandschuhen und Mundschutz.



SPENDEN

Spenden sind herzlich willkommen unter:

IBAN: DE48 7004 0041 0666 6879 00, BIC: COBADEFFXXX.

So können Speisen eingekauft und die laufenden Kosten gedeckt werden. Ein möglicher Überschuss an Spenden wird nach der Aktion an Münchner Kinderheime gespendet.

Florian Post MdB



Kurznachrichten für München

1000 Teller für München

Fortsetzung von Seite 3

Diese Kampagne wird solange laufen, bis die Schulen und Kindertagesstätten wieder öffnen und das öffentliche Leben wiederhergestellt ist.

Das macht unsere Weltstadt München mit Herz aus! Zamhalten, wenn's drauf ankommt! Und deshalb bin ich nicht nur bei der Organisation dabei, sondern werde darüber hinaus mit meinem Privat-PKW nächste Woche auch selbst mit an den Start gehen, um die 1000 Teller auszufahren.

Jetzt hoffe und appelliere ich, dass viele Leute für diese gute Sache spenden.



Abendzeitung



Täglich 1000 Mahlzeiten für bedürftige Münchner

Die Lebenslust GmbH kocht und liefert ab sofort Gratis-Essen an Haushalte

Die Lebenslust Event GmbH liefert ab sofort 1000 Mahlzeiten pro Tag an Bedürftige. Zielgruppe sind ältere Menschen, Mitbürger in Quarantäne und Familien, die aufgrund der Krise nicht über genügend Mittel verfügen, ihre Familien zu ernähren.

Die Mahlzeiten werden in der Kantine des St. Anna Gymnasiums unter strengen Hygiene-Maßnahmen vorgekocht, gekühlt und verpackt – und dann kontaktlos geliefert.

Auf www.1000teller.de können sich sowohl Helfer als auch Bedürftige registrieren. Das Sozialreferat gibt das Angebot an die Sozialbürgerhäuser, Jobcenter, Alten- und Servicezentren und ambulante Dienste



Florian Post (l.) und Gustavo Smith bei den Vorbereitungen. Foto: dvl

weiter. Letztere werden auch bei Online-Bestellungen helfen. Finanziert wird die Aktion „1000 Teller“ durch Kooperationspartner, die Hilfe Freiwilliger und Spenden.

Der Bundestagsabgeordnete Florian Post (SPD) hat das Projekt mitorganisiert. Er kündigt an: „Ich werde nächste Woche selbst mit meinem Privat-Pkw an den Start gehen, um die 1000 Teller auszufahren.“ **ee**

Florian Post

Florian Post

Florian Post MdB

Kurznachrichten für München



Schutzschirm für Kommunen!



Es ist jetzt allerhöchste Zeit für einen Rettungs- und Schutzschirm für unsere Kommunen!

sagt der SPD-Bundestagsabgeordnete Florian Post aus München. In einem Brief an seinen Parteikollegen und Bundesfinanzminister Olaf Scholz mahnt er:



Es ist fünf vor zwölf! Die meisten Kommunen stehen „mit dem Rücken zur Wand, viele Kämmerer vor schier unlösbaren Aufgaben.“



LINK

Unser OB Dieter Reiter und Florian Post äusserten sich hierzu in Focus Online

Hier geht es zum Focus-Artikel

Florian Post MdB für München

Mitglied im Ausschuss
für Recht und Verbraucherschutz

Mitglied im Ausschuss
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Belgradstr. 15 a
80796 München

florian.post@bundestag.de

Tel: 089 - 18 94 65 38

Fax: 089 - 18 94 65 39



www.florian-post.de

Kostenlose Bürgerberatung

Momentan finden im Wahlkreisbüro aufgrund der Coronakrise keine Bürgersprechstunden oder weitere Beratungsangebote wie Mieterberatung, Schuldnerberatung und Künstler-sozialberatung statt. Sobald sich die Lage normalisiert, sind wir wie gewohnt für Sie da.

Natürlich sind wir aber weiterhin unter der obigen E-Mail- und Postadresse erreichbar.